

Verbindliche Anmeldung

Es gelten die umseitigen Teilnahmebedingungen. Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet Sie zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

- Ich nehme an der Konferenz am 09. und 10.10.07 teil.
 Ich nehme nur am 09.10.07 / Konferenztag teil.
 Ich nehme nur am 10.10.07 / Exkursionstag teil.

Name, Vorname, Titel

Büro, Firma, Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

eMail

Datum, Unterschrift

Bitte senden Sie uns die Anmeldung per Fax an die Faxnummer (040) 450 35 202 oder melden Sie sich mit den Angaben des o.a. Musterformulars per eMail an: info@architektur-centrum.de

Teilnahmebedingungen

Für die Teilnahme an der Konferenz und an der Exkursion wird eine Gebühr erhoben. Diese Gebühr beinhaltet die Verpflegungskosten in den Mittags- und Kaffeepausen.

Teilnahmegebühr 09. und 10.10.07 120 Euro
Ermäßigt* 75 Euro

Teilnahmegebühr 09. oder 10.10.07 75 Euro

*Ermäßigungen erhalten Mitglieder des Architektur Centruns und Studierende nach Vorlage der Studienbescheinigung.

Bitte überweisen Sie die Gebühr bis zum 4. Oktober 2007 auf das Konto der ACD GmbH bei der Commerzbank Konto-Nr. 645 070 401, BLZ 200 400 00 unter Angabe des Nachnamens des Teilnehmers/der Teilnehmerin. Sie erhalten nach Zahlungseingang eine Quittung.

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt, deshalb werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs der Teilnahmegebühr berücksichtigt.

Bei einem Rücktritt nach dem 1. Oktober 2007 ist die volle Teilnahmegebühr fällig. Es kann jedoch die Anmeldung durch eine/n andere/n Teilnehmer/in in Anspruch genommen werden. Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen. Für die Konferenz ist eine Mindestteilnehmerzahl festgelegt. Bei Nichterreichung dieser kann die Veranstaltung abgesagt werden. Bei Ausfall der Veranstaltung bestehen über die Rückerstattung der Teilnahmegebühr hinaus keine weiteren Ansprüche.

Veranstalter:
Architektur Centrum -
Gesellschaft für Architektur und Baukultur e.V.

Durchführung:
ACD GmbH
Stephansplatz 5, 20354 Hamburg
Telefon (040) 450 35 200, Fax (040) 450 35 202
info@architektur-centrum.de

Konferenz

Mehr Stadt in die Stadt.

Reurbanisierung für integrierte Wohnquartiere

Termin:
9./10. Oktober 2007

Ort:
Architektur Centrum
Stephansplatz 5, 2. OG
20354 Hamburg

Mehr Stadt in die Stadt

Hamburg soll noch attraktiver werden, eine wachsende Metropole mit internationaler Ausstrahlungskraft auf qualifizierte Arbeitskräfte und ihre Familien aus dem In- und Ausland, eine lebenswerte und zukunftsfähige Stadt zugleich. Unter der Überschrift „Mehr Stadt in die Stadt“ ist ein (Re)urbanisierungsprozess in Gang gesetzt, der die Entwicklung neuer, aber auch die Aufwertung bestehender Stadtteile umfasst. In den Quartieren sollen anziehende „Wohnadressen“ geschaffen werden, „passgerecht“ für jetzige und neu hinzuziehende Bevölkerungsgruppen sowie für folgende Generationen.

Das Architektur Centrum nimmt in seiner zweitägigen Konferenz die Entwicklung der Hamburger Wohnquartiere in den Fokus: Wie sehen passgerechte Quartiere aus? Wie lassen sich Zuwanderer in die Stadt integrieren und neue sowie alte Viertel weiterentwickeln ohne das Sozialgefüge der Stadt zu erodieren? Anhand von Beispielprojekten aus dem In- und Ausland und in Hamburg wollen wir Perspektiven für eine integrierte Stadt mit lebendigen, vielfältigen Wohn- und Lebensorten debattieren.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Für die freundliche Unterstützung danken wir:

 **nordKS**
NORDDDEUTSCHE KALKSANDSTEINWERKE

 **SAGA GWG**
Mehr Hamburg

 **DIE WOHNBBAU
GENOSSENSCHAFTEN
HAMBURG**

 **CAPAROL**

 **Hamburger
Feuerkasse**
- Hamburgs Gebäudereisender seit 1676 -

 **SANDER
BAU**

Dienstag, 9. Oktober 2007

09.30 h Registrierung der Teilnehmer/innen

10.00 h Begrüßung
Gerhard Bolten
Präsident Architektur Centrum

Grundlagen

10.15 h
Integrierte Quartiere und die Zukunft der europäischen Stadt
Prof. Dr. Walter Siebel
Universität Oldenburg, Institut für Soziologie, Arbeitsgruppe Stadtforschung

11.00 h
Die wachsende Stadt in den Quartieren. Kulturelle und soziale Integration als Aufgabe der Stadtplanung
Matthias Kock
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg, Amt für Wohnen, Stadterneuerung und Bodenordnung

11.45 h Rückfragen
Kaffeepause

Projektberichte In- und Ausland

12.00 h
People, places and urban policies. Issues and experiences in Italian cities
Dr. Massimo Bricocoli
Polytechnikum Mailand, Department für Architektur und Planung

12.30 h
Vesterbro - ein Quartier im Wandel. Stadtteil-erneuerung in Kopenhagen
Lykke Leonardsen
Stadtverwaltung Kopenhagen

13.00 h
Stadt der Differenz und Vielfalt. Interkulturelle Wohnprojekte in Deutschland und Österreich
Dr. Joachim Brech
Planer und Wohnforscher, München

13.30 h Rückfragen
Mittagsbuffet im Architektur Centrum

Projektberichte Hamburg

14.30 h
Stadtpolitik durch Quartiersmanagement
Willi Hoppenstedt
Vorstand SAGA GWG, Hamburg

15.00 h
Eine Schule für jeden Stadtteil - Bildung als Standortfaktor in der Stadtentwicklung
Martin Brinkmann
steg Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg mbH

15.30 h
Genossenschaftliche Lösungen für mehr Lebens- und Wohnqualität
Ulrich Stallmann
Vorstand Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbau-genossenschaften

16.00 h Rückfragen
Kaffeepause

16.15 h
Die innere Innenstadt als Wohn- und Lebensraum: Chancen und Gefahren einer Wiederentdeckung
Dr. Marcus Menzl
HafenCity Hamburg GmbH

16.45 h
Transformation als Chance für Stadt und Quartier
Prof. Peter Zlonicky
Büro für Stadtplanung und Stadtforschung, München

17.15 h Rückfragen, Diskussion

ca. 18.00 h
Ende des ersten Tages

Konferenzmoderation:
Volker Roscher
Vorstand Architektur Centrum

Mittwoch, 10. Oktober 2007

Exkursion

Besichtigung von ausgesuchten Hamburger Wohn-quartieren. Die Vorstellung der Stadtviertel erfolgt im Handout zur Exkursion.

9.00 h Abfahrt

Altona-Altstadt, Große Bergstraße / Nobistor
Stadtteil mit ca. 27.000 Einwohnern, charakterisiert durch unterschiedliche Quartiere sozialer und baulicher Struktur. Schwerpunkt der Stadterneuerung: Attraktivitätssteigerung des östlichen Teils des Bezirkszentrums, seit 2005 im Bundesförderprogramm Stadtumbau West.

Barmbek Süd und Parkquartier Friedrichsberg
1999-2006 im Programm „Aktive Stadtteilentwicklung“, seit Mai 2007 Fördergebiet erweitert um Neubaugebiet (400 Wohnungen, vorwiegend Baugemeinschaften) auf dem ehemaligen Gelände des AK Eilbek.

Barmbek-Nord: Fuhlsbüttler Straße und Parkensemble Barmbek
Sanierungsgebiet seit 2005, v.a. Zentrumsstärkung Einkaufsstraße Fuhlsbüttler Straße, Erweiterung des Quartiers durch Revitalisierung ehemaliger Flächen des AK Barmbek (420 Wohneinheiten, Neubau und Umbau Bestand).

Lenzsiedlung, Eimsbüttel
Hochhauskomplex, Baujahre 1976-1984, ca. 1.200 Wohnungen, Dichte über 400 Einwohner pro ha; seit 1998 im Programm „Soziale -“ und „Aktive Stadtteil-entwicklung“

Steilshoop, Wandsbek
Großwohnsiedlung, Baujahre 1969-1975, ca. 15.000 Einwohner, Sanierungsgebiet in den 90er Jahren, seit Mai 2007 im Programm „Aktive Stadtteilentwicklung“; zur Zeit Wettbewerb Umgestaltung Zentrum Mittelachse und Modellgebiet für einen „Housing Improvement District“.

13.00 h
Mittagsbuffet im Architektur Centrum

Abschlussdiskussion

14.00 h
Mehr Stadt : Mehr Quartier : Mehr Stadt

Moderation:
Volker Roscher
Vorstand Architektur Centrum

Podium:
Staatsrätin Dr. Herlind Gundelach
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg

Prof. Dr. Dieter Läßle
HafenCity Universität Hamburg, Department Stadtplanung, Institut für Stadt- und Regionalökonomie/-soziologie

Wolfgang Oehler
Convent Planung und Beratung GmbH,
Stadtteilmanagement Osdorfer Born

Moritz Schneider
APB Wilkens Grossmann-Hensel Schneider
Architekten BDA

Ulrich Stallmann
Vorstand Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbau-genossenschaften

ca. 15.30 h
Ende der Konferenz